



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Girokontoüberträge (Systemmanager) (camt.050)

Version 2.0, gültig ab 18. November 2022

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.0	30.11.2021	Vollständige Revision aufgrund Update ISO 20022 Versionsstand 2019	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO 20022 Schemaversion	1, 2
		Änderung Definition von SWIFT MX auf ISO 20022	2
		Neues Element <UETR>	3.2
		Identifikation der Teilnehmer neu auch mittels BIC möglich	3.3, 3.4
		Überarbeitung «Technische Definitionen für die RTGS-Systeme» <ul style="list-style-type: none"> Neues Element <i>LqdyCdtTrf/LqdyTrfId/UETR</i> Elemente <Cdtr>/<Dbtr>: neues Sub-Element <i>.../FinInstnId/BICFI</i> Erweiterung Schema innerhalb B-Level für mögliche zukünftige Nutzung: <ul style="list-style-type: none"> <i>.../LqdyCdtTrf</i>: Aufnahme Sub-Elemente <CdtrAcct> und <DbtrAcct> 	4.2
1.6	28.02.2020	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO 20022 Versionsstand	
1.0	01.01.2014	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: operations.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an operations.sic@six-group.com.

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis	5
Abbildungsverzeichnis.....	6
1 Einleitung	7
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	7
1.2 Zielpublikum	8
1.3 Änderungskontrolle.....	8
1.4 XML-Schemas.....	8
1.5 Validierungsportal.....	8
1.6 Referenzdokumente	8
2 ISO-Definitionen	9
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme	10
3.1 Allgemeines.....	10
3.2 Referenzen in der Meldung «Liquidity Credit Transfer» (camt.050).....	10
3.3 Bezeichnung der Parteien	11
3.4 Anwendungsfälle	11
3.5 Weitere fachliche Definitionen	11
4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme	12
4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	12
4.2 Liquidity Credit Transfer (LqdtCdtTrf, B-Level).....	14

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Anwendungsfälle für «camt.050» in den RTGS-Systemen	10
Tabelle 3:	Unterscheidung der Anwendungsfälle für «camt.050» in den RTGS-Systemen	11
Tabelle 4:	Message Header (MsgHdr, A-Level)	13
Tabelle 5:	Liquidity Credit Transfer (LqdtuCdtTrf, B-Level)	17

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für der Meldungstyp «camt.050»	7
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.050»	9
Abbildung 3:	Referenzen in der Meldung «camt.050»	10
Abbildung 4:	Angabe der Teilnehmer	11
Abbildung 5:	Message Header (MsgHdr)	12
Abbildung 6:	Liquidity Credit Transfer (LqdtuCdtTrf)	14

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.050» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in die RTGS-Systeme SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp – enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

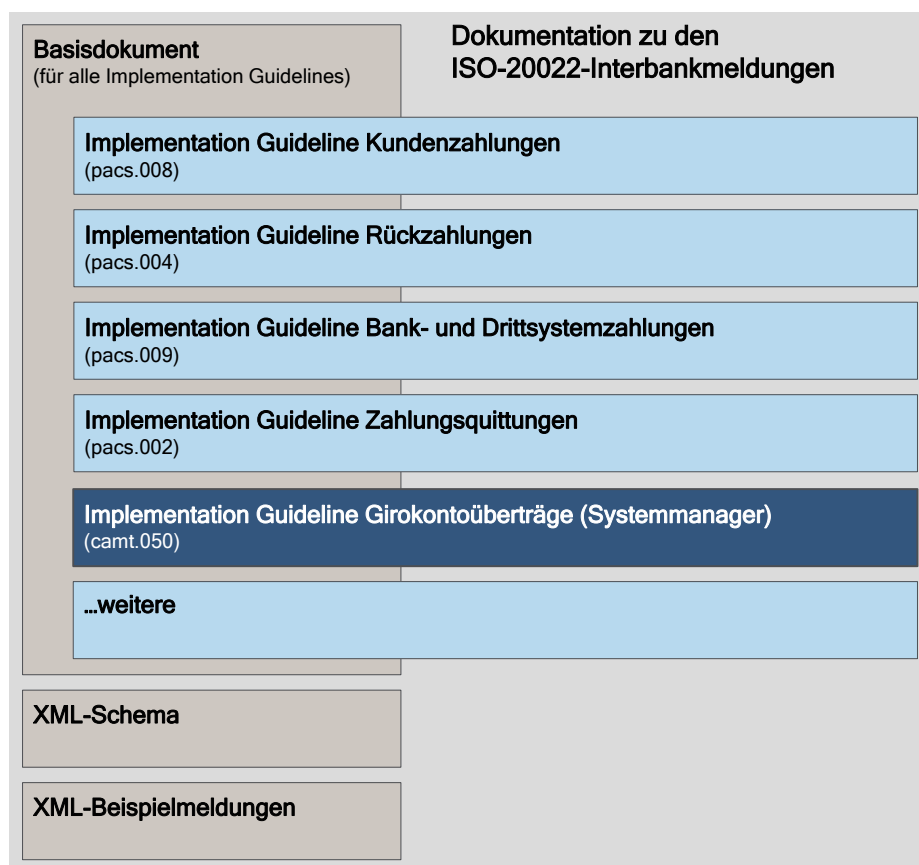


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.050»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Systeme SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schemas

Das XML-Schema zu «camt.050» für die RTGS-Systeme

- ***camt.050.001.05.ch.01.xsd***

ist auf der Webseite von SIX Interbank Clearing AG publiziert: www.iso-payments.ch.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren. Zudem stehen im Downloadbereich des Validierungsportals XML-Beispielmeldungen zur Verfügung.

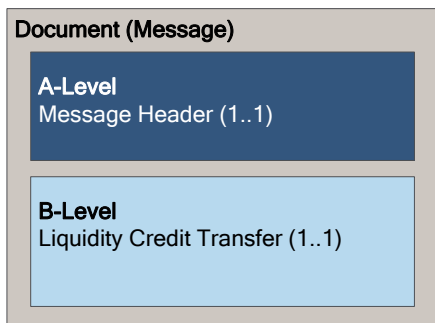
1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Liquidity Credit Transfer» (camt.050) wird vom Systemmanager an die RTGS-Systeme und von den RTGS-Systemen an den Systemmanager gesendet, um die Liquidität auf dem Verrechnungskonto eines Teilnehmers zu erhöhen oder zu reduzieren.

Die Meldung «Liquidity Credit Transfer» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.050.001.05» eingesetzt.



Die Meldung «camt.050» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Liquidity Credit Transfer*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.050»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Systeme

3.1 Allgemeines

Der Girokontoübertrag mittels «camt.050» wird für folgende Anwendungsfälle genutzt:

Anwendungsfall	ISO/MX-Meldung
Übertrag an Girokonto durch Systemmanager	camt.050
Übertrag von Girokonto	camt.050

Tabelle 2: Anwendungsfälle für «camt.050» in den RTGS-Systemen

Diese Anwendungsfälle stehen nur dem Systemmanager zur Verfügung.

3.2 Referenzen in der Meldung «Liquidity Credit Transfer» (camt.050)

In der Verarbeitungskette werden in der Meldung «camt.050» diverse Referenzen mitgegeben:

A-Level: *MsgHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «camt.050»-Meldung

B-Level: *LqdtCdtTrf/LqdtTrfId/InstrId* – Eindeutige Transaktionsreferenz

LqdtCdtTrf/LqdtTrfId/EndToEndId – Zahlungsreferenz des Zahlers

LqdtCdtTrf/LqdtTrfId/UETR – Unique End-to-end Transaction Reference

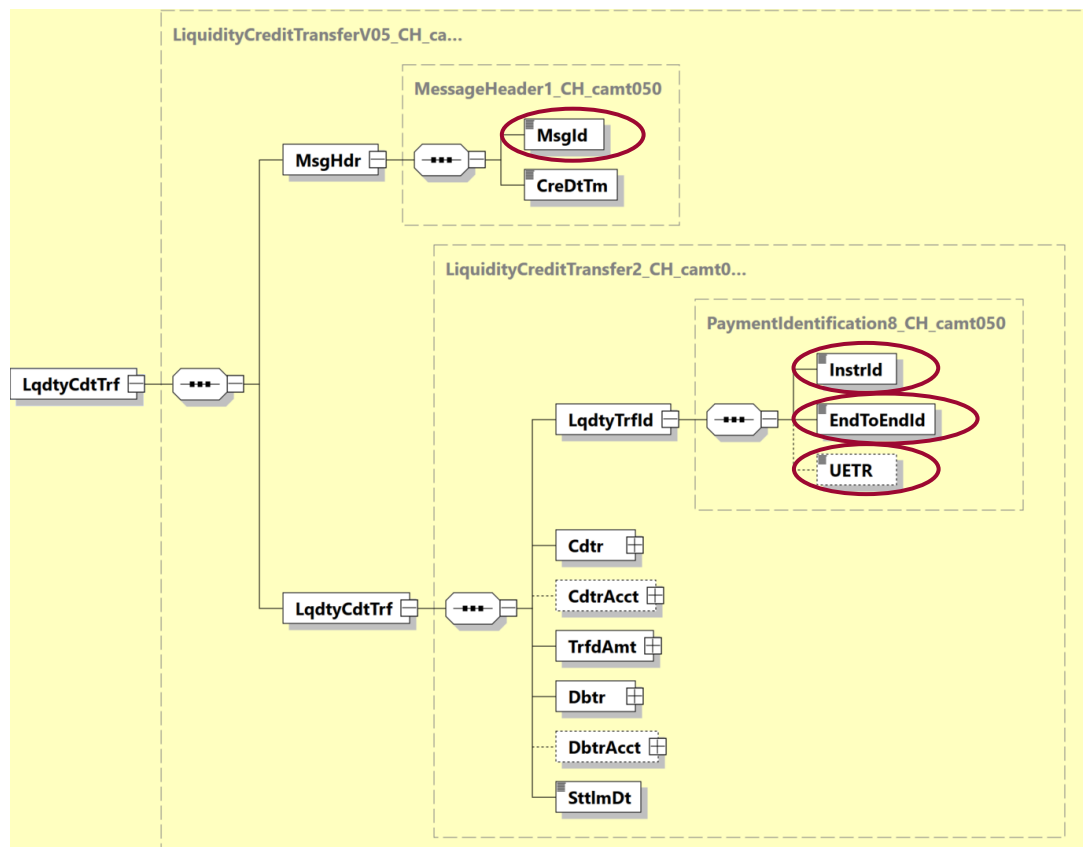


Abbildung 3: Referenzen in der Meldung «camt.050»

3.3 Bezeichnung der Parteien

In der Meldung «camt.050» werden die Parteien (Element <Dbtr> und Element <Cdtr>) im B-Level der Meldung im jeweiligen Element <FinInstnId> angegeben.

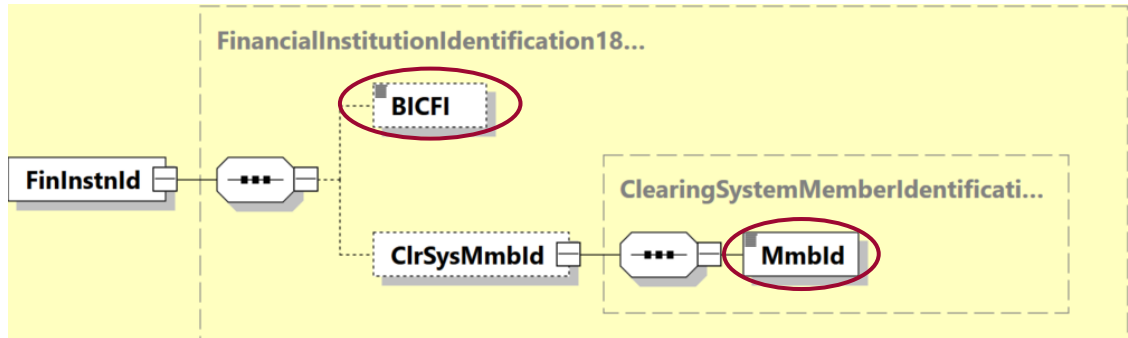


Abbildung 4: Angabe der Teilnehmer

Die Identifikation des Teilnehmers bzw. des Systemmanagers kann entweder über BIC oder SIC-IID erfolgen.

3.4 Anwendungsfälle

Die Unterscheidung der beiden Anwendungsfälle erfolgt auf Basis des Inhalts der Elemente <Cdtr> und <Dbtr>:

Anwendungsfall	Cdtr	Dbtr
Übertrag an Girokonto durch Systemmanager	Identifikation des Systemmanagers	Identifikation des Teilnehmers
Übertrag von Girokonto	Identifikation des Teilnehmers	Identifikation des Systemmanagers

Tabelle 3: Unterscheidung der Anwendungsfälle für «camt.050» in den RTGS-Systemen

3.5 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Systeme

4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

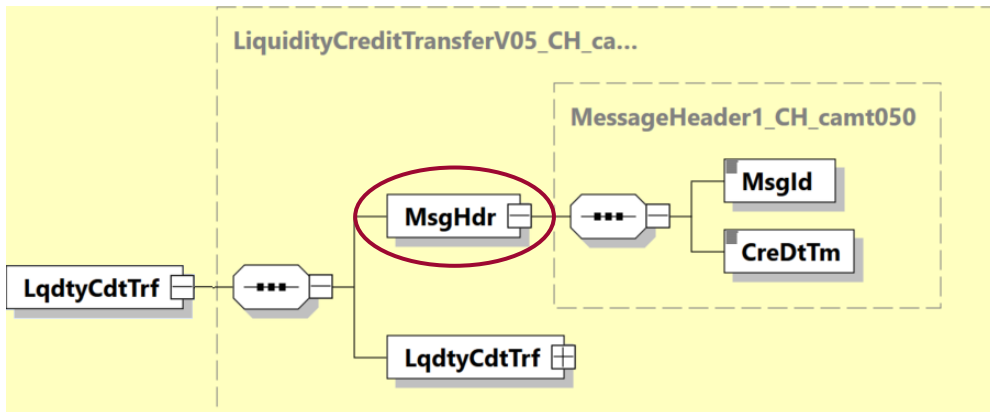


Abbildung 5: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Message Header*» der Meldung «camt.050».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Liquidity Credit Transfer V05	LqdyCdtTrf	1..1	1..1	
Message Header	MsgHdr	1..1	1..1	
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <Dbtr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i>

Tabelle 4: Message Header (MsgHdr, A-Level)

4.2 Liquidity Credit Transfer (LqdyCdtTrf, B-Level)

Das Element «*Liquidity Credit Transfer*» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zur Übertragung der Liquidität.

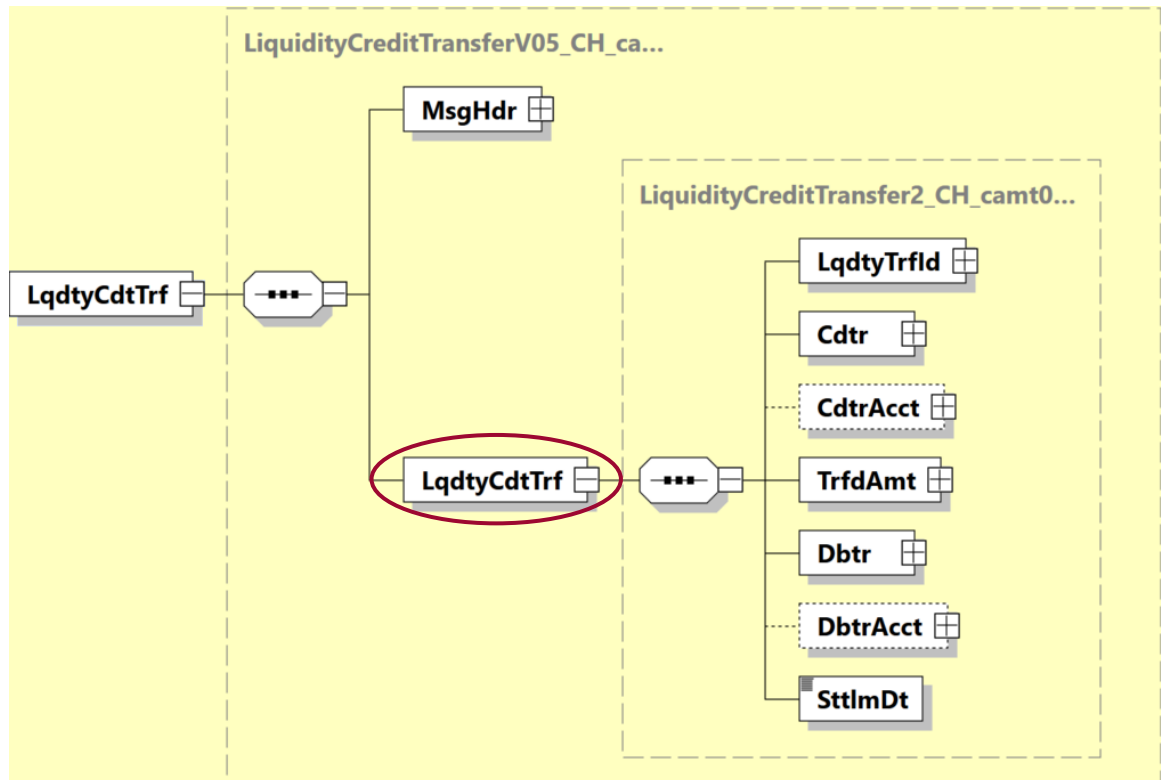


Abbildung 6: Liquidity Credit Transfer (LqdyCdtTrf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Systeme relevanten Elemente des «*Liquidity Credit Transfer*» der Meldung «camt.050».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Liquidity Credit Transfer	LqdyCdtTrf	1..1	1..1	Liquidity Credit Transfer <i>Liquiditätsübertrag</i> Entweder das Element <Dbtr> oder das Element <Cdtr> muss die Identifikation des Systemmanagers enthalten.
Liquidity Credit Transfer +Liquidity Transfer Identification	LqdyTrfId	0..1	1..1	
Liquidity Credit Transfer +Liquidity Transfer Identification ++Instruction Identification	InstrId	0..1	1..1	Transaction Identification <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Muss auf der ersten Position das Sonderzeichen «+» enthalten. Wird in Kombination mit <Dbtr> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 2 Tage Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Liquidity Credit Transfer +Liquidity Transfer Identification ++End To End Identification	EndToEndId	1..1	1..1	Debtor Reference <i>Zahlungsreferenz des Zahlers</i> Das Element beinhaltet die Angabe NOTPROVIDED, wenn keine Identifikation bekannt ist.
Liquidity Credit Transfer +Liquidity Transfer Identification ++UETR	UETR	0..1	0..1	Unique End-to-end Transaction Reference <i>Unique End-to-end Transaction Reference</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Die UETR wird durch die RTGS-Plattform lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft.
Liquidity Credit Transfer +Creditor	Cdtr	0..1	1..1	Instructed Participant <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i>
Liquidity Credit Transfer +Creditor ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Liquidity Credit Transfer +Creditor ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (BIC) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Liquidity Credit Transfer +Creditor ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructed Participant (proprietary) <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietär)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Liquidity Credit Transfer +Creditor ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein.
Liquidity Credit Transfer +Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Wird durch RTGS nicht verwendet (wird für mögliche zukünftige Nutzung in Meldungsdefinition beibehalten).
Liquidity Credit Transfer +Transferred Amount	TrfdAmt	1..1	1..1	
Liquidity Credit Transfer +Transferred Amount ++Amount With Currency	AmtWthCcy	1..1	1..1	Settlement Amount <i>Verrechnungsbetrag</i>
	@ Ccy			Currency Code <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF oder EUR sein. Die Währung muss der Währung des jeweiligen RTGS-Systems entsprechen.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Liquidity Credit Transfer +Debtor	Dbtr	0..1	1..1	Instructing Participant <i>Zahlender Teilnehmer</i> Wird in Kombination mit <MsgId> / <InstrId> für die Duplikatsprüfung verwendet. Falls das Element <Cdtr> die Identifikation des Systemmanagers enthält, muss hier die Identifikation des Teilnehmers angegeben werden.
Liquidity Credit Transfer +Debtor ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	Financial Institution Identification <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Liquidity Credit Transfer +Debtor ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..0	Identification of Instructing Participant (BIC) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> Nur ein gültiger publizierter BIC (Business Identifier Code) ist zugelassen. BICs für Finanzinstitute werden von der ISO 9362 Registration Authority im ISO-Verzeichnis der BICs registriert und veröffentlicht und bestehen aus acht (8) oder elf (11) zusammenhängenden alphanumerischen Zeichen. Element darf nicht gleichzeitig mit <ClrSysMmbId> verwendet werden. Muss gültigen BIC eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Liquidity Credit Transfer +Debtor ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	Identification of Instructing Participant (proprietary) <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietary)</i> Element darf nicht gleichzeitig mit <BICFI> verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten.
Liquidity Credit Transfer +Debtor ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankstamm vorhanden und aktiv sein.
Liquidity Credit Transfer +Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Wird durch RTGS nicht verwendet (wird für mögliche zukünftige Nutzung in Meldungsdefinition beibehalten).
Liquidity Credit Transfer +Settlement Date	SttlmDt	0..1	1..1	Settlement Date <i>Verrechnungsdatum</i> Mit diesem Datum wird das Verrechnungsdatum auf dem Girokonto des Systemmanagers bestimmt.

Tabelle 5: Liquidity Credit Transfer (LqdyCdtTrf, B-Level)